**Kreuzfahrtbericht AMR 110  
Peru & Panama-Kanal, Karibik & New York  
13.04. – 12.05.2024**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Hafen | Geplant (lt. Katalog) Ankunft Abfahrt | | Tatsächlich Ankunft Abfahrt | |
| 13.04.2024 | Callao / Lima / Peru | - | - | 12.04.2024 06:36 |  |
| 14.04.2024 | Callao / Lima / Peru | - | 12.00 |  | 13:36 |
| 15.04.2024 | Urlaub auf See | - | - |  |  |
| 16.04.2024 | Guayaquil / Ecuador | 09.00 | 19.00 | 08:36 | 19:46 |
| 17.04.2024 | Manta / Ecuador | 13.00 | 19.00 | 12:48 | 19:12 |
| 18.04.2024 | Urlaub auf See | - | - |  |  |
| 19.04.2024 | Fuerte Amador / Panama-City / Panama | 09.00 | 23.00 | 08:30 | 03:56 |
| 20.04.2024 | Urlaub auf See | - | - |  |  |
| 21.04.2024 | Puerto Limón / Costa Rica | 07.00 | 18.00 | 06:24 | 18:00 |
| 22.04.2024 | Urlaub auf See | - | - |  |  |
| 23.04.2024 | George Town / Cayman Islands | 08.00 | 14.00 | 06:46 | 14:12 |
| 24.04.2024 | Urlaub auf See | - | - |  |  |
| 25.04.2024 | Miami / Florida / USA | 09.00 | - | 07:12 | 22:12 |
| ~~26.04.2024~~ | ~~Miami / Florida / USA~~ | ~~-~~ | ~~17.00~~ |  |  |
| 26.04.2024 | **NEU**: Fort Lauderdale / USA | 07.00 | 18.00 | 05:30 | 18:26 |
| 27.04.2024 | Urlaub auf See | - | - |  |  |
| 28.04.2024 | Urlaub auf See | - | - |  |  |
| 29.04.2024 | New York City / New York / USA | 09.00 |  | 08:36 |  |
| 30.04.2024 | New York City / New York / USA |  | 17.00 |  |  |
| 01.05.2024 | ~~Urlaub auf See~~ New York City / New York / USA |  |  |  | 01.05,2024 **18:38** |
| 02.05.2024 | ~~Halifax / Nova Scotia / Kanada~~Urlaub auf See | ~~12.00~~ | ~~18.00~~ |  |  |
| 03.05.2024 | Halifax / Nova Scotia / Kanada |  |  | 09:48 | 18:08 |
| 04.05.2024 | ~~St. John's / Neufundland / Kanada~~ | ~~08.00~~ | ~~17.00~~ |  |  |
| 05.05.2024 | St. John's / Neufundland / Kanada |  |  | 06:38 | 15:26 |
| 06.05.2024 | Urlaub auf See | - | - |  |  |
| 07.05.2024 | Urlaub auf See | - | - |  |  |
| 08.05.2024 | Urlaub auf See | - | - |  |  |
| ~~09.05.2024~~ | ~~Cobh / Cork / Irland~~ | ~~10.00~~ | ~~18.00~~ |  |  |
| 10.05.2024 | Saint Peter Port / Guernsey / Großbritannien | 14.00 | 20.00 | 14:00 | 20:00 |
| 11.05.2024 | Urlaub auf See | - | - |  |  |
| 12.05.2024 | Bremerhaven / Deutschland | 09.00 |  |  |  |

**Kapitän**: Dariel Valdes

**Hotelmanager:** Remo Jahnkow

**Schiffsarzt:**  Dr. Carmen Groninga

**Aussteiger** 19.04.2024, Fuerte Amador: Gäste Birgit und Jörg Johannson BN 339430 (medizinische Ausschiffung Herr Johannson)

22.04.2024, Puerto Limón: Gäste Monika und Gerhardt Roth BN 172025 (medizinische Ausschiffung Herr Roth)

10.05.2024, Saint Peter Port: Gäste Ursula und Markus Pluess   
(medizinische Auschiffung Frau Pluess)

**Einsteiger**

**Gruppen /**

**Staffliste**



**Altersstatistik**



**Route**

**Callao / Lima / Peru**

Anreisende Gäste kamen weitgehend pünktlich an. Nur der Flug IB 6659 hatte über zwei Stunden Verspätung, aber unsere Gäste kamen um 23.20 Uhr am Hafen an. Sie waren gut gelaunt.

Am nächsten Tag hatten wir Halbtagesausflüge und ein für die Gäste kostenfreier Shuttle vom Hafen brachte die Gäste in den Stadtteil La Punta.

Zur Info: Über die drei Tage Liegezeit wehte sehr viel Sandstaub auf das Schiff. Beim Entfernen stellte man fest, dass er sich nicht leicht beseitigen ließ, sondern wie Kleber am Schiff hängte. Es musste über mehrere Tage viel geschrubbt werden, um dies weitgehend zu beseitigen.

**Guayaquil / Ecuador**

Tidebedingt sollten wir bereits ca. 08.45 Uhr im Hafen anstatt um 10.00 Uhr.

Wir haben nach dem Dispatch der Ausflüge am Nachmittag einen geplanten Black Out Test gemacht. Dieser dauerte knapp eine halbe Stunde und verlief planmäßig.

**Manta / Ecuador**

Pünktliche Ankunft in Manta. Es gab einen kostenfreien Shuttle zum Hafenausgang bzw. Kreuzfahrtterminal. Dort waren Souvenirgeschäfte vorhanden.

Aus dem Rückweg wurden alle Gäste der Ausflugsbusse unerwartet am Kreuzfahrtterminal herausgelassen und sind dann mit dem Shuttlebus zum Schiff zurückgekehrt. Auch die Sicherheitskontrolle wurde dort durchgeführt. Das Prozedere verlief unkompliziert.

**Fuerte Amador / Panama-City / Panama**Ankunft an der Pier war überaus pünktlich. Es findet ein Facecheck statt. Das Zelt der Behörden ist auf der Pier aufgebaut. Der Weg für unsere Gäste war knapp 300 m hin und zurück. Je nach Lage der Gangway kann das auch etwas kürzer sein. Im Wege der Ausflugsabwicklung konnten die Behörden zügig passiert werden. Das neue Terminalgebäude ist noch im Bau befindlich.  
Es verkehrt ein kostenfreier Hafenshuttle, der die Gäste zur Isla Perico bringt. Dort gibt es einige Souvenirgeschäfte und Restaurants.  
Am Nachmittag gab unerwartet starke Regenschauer. Das Lido Buffet Restaurant wurde auf der Steuerbordseite komplett überschwemmt und das Wasser lief von den „Schöne Aussichten“ einmal über knöchelhoch durch das Restaurant bis zum hinteren Treppenahus und Wintergarten.

**Puerto Limón / Costa Rica**

Überpünktliche Ankunft. 500 m Fußweg ins Stadtzentrum. Im Terminal an der Pier gab es viele Souvenirshops.

**Urlaub auf See**

Unsere Ärztin informierte uns über einen Gast, der zügig in ein KH zur weiteren Behandlung gebracht werden müsse. Es gab eine Option, den Patienten per Helikopter an Jamaika zu übergeben. Dafür wurde ein östlicher Kurs eingeschlagen, da wir durch Restriktionen des Fahrtgebietes später nicht mehr in östliche Richtung fahren können. Es dauerte einige Zeit, bis klar war, dass die Jamaikaner keinen Helikopter schicken, und wir somit wieder den Kurs Nord Richtung George Town/Cayman Islands fuhren.

**George Town / Cayman Islands**Ankunft gegen 06.25 Uhr, um unseren Patienten schnellstmöglich an das KH zu übergeben.  
Der Patient ging per Tenderboot an Land und wurde an die Ambulanz übergeben.  
Unsere Tenderoperation lief gut, allerdings lagen drei weitere Schiffe mit uns in/vor George Town. Dementsprechend war es überlaufen.

**Miami / Florida / USA**Ankunft bereits sehr zeitig. Damit konnten wir aber auch frühzeitiger (ca. 08.00 Uhr) mit dem Facecheck beginnen. Leider konnte man nur mit 4 Mitarbeitern der US-Behörden an der Passkontrolle dienen. Somit dauerte der Facecheck der Gäste relativ lange. Eine Rückkehr an Bord war für unsere Gäste erst um 12.15 Uhr möglich,der Zero-Count war erforderlich. Wir riefen dazu auf, dass körperlich eingeschränkte Gäste, welche direkt wieder zurück an Bord wollten, möglichst spät und nach Auflösung der langen Warteschlange ins Terminal gingen. Denn leider gab es fast keine Sitzmöglichkeiten (ca. 50 Sitzplätze, aber erst nach der Kontrolle) im/am Terminal C. Unsere Gäste mussten teilweise vor dem Terminalgebäude warten, bis sie zurück an Bord konnten. An Bord wurden die Fahrstühle zweimal durch die Port State Control der USCG gestoppt und um 14.30 Uhr erfolgte ein Drill für die gesamte Crew. Der Crew war von Seiten der Behörden kein Landgang gestattet.

Taxis stehen in ausreichender Anzahl vor dem Terminal bereit. Das Zentrum ist ca. 5 KM entfernt.

Pünktliche Abfahrt und wunderschöne Lichterfahrt durch das nächtliche Miami.

**Fort Lauderdale / Florida / USA**

Sehr zeitige Ankunft. Ein Shuttle-Bus brachte die Gäste zum beliebten Strand von Fort Lauderdale. Taxen standen am Hafen in ausreichender Menge zur Verfügung. Für die Rücktour vom Strand Fort Lauderdals ist es aber sehr schwierig, Taxen zu bekommen. Die Verkehrslage schwierig. Es gab mehrere Staus, auch bedingt durch eine Brücke, welche immer mal wieder für den Schiffsverkehr geöffnet wurde. Diese muss aber passiert werden, um zurück zum Hafen zu gelangen. Bei der Rücktour sind somit viele Gäste unter Zeitdruck geraten. Auch ein regelmäßiger Shuttle-Verkehr war davon beeinflusst.

**New York City / New York / USA**

Die Einfahrt nach New York war traumhaft. Erst etwas neblig, aber pünktlich mit derEinfahrt kurz vor der Verrazano Narrows Brücke kam die Sonne durch.

Ankunft ca. 08.40 Uhr. Die Freigabe des Schiffes konnte um 09.20 Uhr gegeben werden.

Mit uns benutzte die Norwegian das Terminalgebäude. Dort lief die Ein- und Ausschiffung und das Terminal war überfüllt und die Wege recht unübersichtlich.

Am Morgen des 30.04. erfuhren wir, dass wir dringend Ersatzteile für die Maschine benötigen, um unsere Reise fortzusetzen. Dies führte dazu, dass wir unsere Liegezeit um 24 h verlängerten. Die Gäste wurden zweifach von Kapitän und CD über PA informiert.

Die Ersatzteile wurden später als geplant um ca. 13.30 Uhr geliefert und zügig verbaut. Abfahrt konnte um ca. 18.45 Uhr erfolgen. Auslaufparty war ein voller Erfolg!

**Halifax / Nova Scotia / Kanada** (Ankunft einen Tag später als geplant)

Die Pier war ca. 1 km von der Waterfront entfernt und auch die Stadt nur unwesentlich weiter. Einige Souvenirshops boten sich im Terminal an. Nahegelegen auch Restaurants zu finden.

**St. John's / Neufundland / Kanada** (Ankunft einen Tag später als geplant)  
Ankunft am frühen Sonntagmorgen in St. Johns. Es ist nun winterlich kalt. Wir liegen direkt im Zentrum. Die Ausflüge kamen gut an und wir verließen den Hafen zwei Stunden eher als ursprünglich geplant, aber wir benötigen diese Zeit für einen weiteren Anlauf in Europa.

**~~Cobh / Cork / Irland~~**

**Saint Peter Port / Guernsey / Großbritannien**

Nach vier vollen Tagen auf See können wir St. Peter Port bei gutem Wetter erreichen. Können bereits 40 Minuten eher als geplant mit dem Tendern beginnen und bekommen trotz der Situation mit an- und abfahrenden Fähren und zwei auf die Schnelle zu reparierenden Tenderbooten die Gäste sehr zügig an Land gebracht. Das Wetter spielt uns gut mit. Ein schöner Abschluss.

**Bremerhaven**

Die Ausschiffung verlief soweit gut. Das Gepäck konnte zügig von Bord gebracht werden.

Allerdings war die Busabreise in Hinsicht der Menge der Koffer, der Timings und der Informationslage der Busfahrer eine Herausforderung.

**Ausflugsprogramm**

Siehe Ausflugsbericht.

**Hotel**

Das WR-Abschiedsdinner war ein Erfolg. Die Gäste wurden wunderbar verköstigt, es gab eine kleine Überraschung mit einer gebastelten Menükarte und Infos zur Reise an einem PHX-Schlüsselanhänger. Auf Anfrage hin wurden auch ein Whisky-Tasting sowie Servietten- und Handtuchfalten ermöglicht. Die Buffets im Lido benötigen noch mehr Aufmerksamkeit im Nachlegen der Speisen.

**Deck und Engine**

Es gab einige Herausforderungen im Bereich der Maschine. Diese wurden durch Kapitän Dariel Valdes und sein Team sehr gut gemeistert.

**Technik**

Viele TV-Geräte fallen immer wieder aus. Die TVs laden unentwegt, aber gehen nicht an. Jeden Tag melden sich einige Gäste, dass ihr TV nicht funktioniert. Leider melden sie sich auch häufig erneut, da das Problem plötzlich wieder auftritt. Laut IT-Manager soll es ein Firmware- oder Verbindungsproblem geben. Um den Whirlpool zu nutzen, fehlen uns Ersatzteile.

**Reklamationen / Beschwerden**

836, Gäste Goetze, BN 873331: Wasser von der Decke kommend in ihrer Kabine verärgerte Frau Goetze so, dass sie mir weinend und verzweifelt im Restaurant entgegenkam. Hier kam auch nochmal die Gesamtsituation der Weltreise zur Sprache. Eine Einladung zu einen Ausflug beruhigte sie vorläufig etwas.

1108, Gäste Ziegler, BN 437468: Hatten Wasser in der Kabine, welches vom Balkon in den Wohnbereich eindrang. Es gab daraufhin zwei Tage Arbeiten auf dem Balkon zu verrichten, um weitere Wassereinbrüche zu verhindern. Den Gästen haben wir einen Ausflugsgutschein in Höhe von 100,- Euro zur Verfügung gestellt.

1029, Gäste Bellmer, BN 403210: Das Gespräch mit Herrn Bellmer erfolgte über Geräusche von den „Schöne Aussichten“ kommend. Er beklagt das Stühlerücken zu nahezu jeder Tageszeit. Da ähnlich betroffenen Kabinen auf dem vorangegangenen Teilabschnitt der WR ein Ausflugsgutschein gegeben wurde, bot ich einen Ausflugsgutschein von 100,- Euro an, welcher aber nicht angenommen wurde. Weitere Kabinen zu diesem Thema, wo auch teilweise untereinander Gespräche stattfanden: 1020, 1022, 1025 1026, 1031,

585, Marahrens, BN 809932: Herr Marahrens, seit Beginn der WR bekannt für auffälliges und unangemessenes Verhalten, verwies unseren Bordseelsorger aus dem Restaurant und sprach ihn so lautstark an, dass er keinen anderen Ausweg sah als zu gehen. Als Grund wurde die kurze Hose unseres Bordseelsorgers beim Abendessen benannt. Ich suchte das Gespräch mit Herrn Marahrens. Er sah sein unangemessenes Verhalten ein und entschuldigte sich später beim Bordseelsorger. Dieser trägt jetzt auch lange Hosen beim Abendessen. Immer wieder tritt Herr Marahrens so unangenehm in Erscheinung, da er ihn störende Situationen in einem absolut nicht zu tolerierenden Ton anspricht. Viele Gäste empfinden das als sehr störend.

932, Stilke, BN 391926: Frau Stilke redet im Gespräch mit mir leider sehr häufig sehr lautstark darüber, was ihr alles nicht gefällt. Andere Gäste beschweren sich zunehmend über das Auftreten von Frau Stilke. Besonders verstärkt, wenn Frau Stilke bereits ab dem frühen Vormittag offensichtlich angetrunken ist, kann man nicht vernünftig mit ihr reden. Dies schien sich im Verlaufe der WR auch immer mehr zu verstärken.

Die Abreise war nochmal sehr aufregend für sie. Nachdem wir Herrn Stilke per Dursage aufrufen sollten und sie sich dann im Treppenhaus lautstark stritten, stürzte Frau Stilke noch im Terminal.

Offensichtlich waren beide bereits alkoholisiert. Arzt wurde gerufen, aber Frau Stilke schaffte es dann wohl doch irgendwie selber zum Bus.

702, Schlegel, BN 219202 und 538, Siegmund, BN 877283: Schlegels behaupten, dass Frau Siegmund Frau Schlegel während der Panama-Kanal-Passage einen Kaffee über die Hose gekippt haben soll. Frau Siegmund sagt, dass es unbeabsichtigt passiert sei. Es führte nahezu zu Handgreiflichkeiten, so dass der Maitre mich anrief und bat, mit den Gästen zu sprechen. Es ging um Streitigkeiten bezüglich der Sitzplätze an der PHX-Bar. Die Gäste gehen sich nun aus dem Weg.

666, Vogler/Dinkel, BN 777077: Es gab ein Gespräch in New York, in dem sie sagten, dass sie abreisen möchten. Die Ausflüge gefallen ihnen nicht, der Regen in Panama war zu viel. Sie sind im Allgemeinen unzufrieden an Bord. Auf Nachfragen hin, gab aber keine konkrete Aussage, was genau hätte verändert werden können. Sie entschieden sich dann doch, zu bleiben.

620, Pesara / Seifert, BN 408271: Frau Pesara gibt an, krank zu sein, da die Klimaanlagen zu kalt seien. Durch diese Erkrankung habe sie nun Vorhofflimmern und möchte alle Ausflugskosten erstattet haben. Sie schaltet sonst einen Anwalt ein.

830, Herr Rolffs:Herr Rolffs ließ mich in seine Kabine kommen und weist PHX die Schuld zu, weil er auf einem vorangegangenen Abschnitt der Reise auf einem Ausflug in Buenos Aires gestürzt sei und seit dem eingeschränkt mobil sei. Herr Rolffs nahm an diversen Ausflügen teil.

**Entertainment**

Einer der zwei Techniker reiste leider unerwartet in Lima ab.Das Programm kam gut bei den Gästen an. Es war auch vielfälti g, manchmal gibt es allerdings zu viele Shows von einem Künstler in Folge bzw. zu dicht hintereinader. Für den Weltreiseabschied gab es eine schöne Einlage des Show Ensembles im Rahmen des WR-Abschiedsdinners.

**Zusammenfassung/ Fazit**

Im Großen und Ganzen eine sehr schöne Reise mit spannenden Zielen. Mit dem zusätzlichen Tag in New York waren unsere Gäste mehrheitlich durchaus zufrieden und konnten den Ausfall von Cobh auch akzeptieren.

Kreuzfahrtdirektorin

Nadine Grasshoff

cc: 'k.gruschka@hotmail.de'; info@joergdunkel.de; Christian Schnell (CSDE-SMC <Christian.Schnell@schultecruise.com>; Jörn Hofer <joern-hofer@gmx.de>; moritzstedtfeld@yahoo.de; 'hhwinkler@hotmail.com'; 'OG@SEACHEFS.COM'; 'mbzdega@web.de'; 'UPONTHESHIP@AOL.COM'; 'DRAFRANZ@HOTMAIL.COM'; 'FLEET@PHOENIXREISEN.COM'; 'CHRIS.SCHAEDEL@GMX.DE'; 'steffen.spiegel@gmx.de'; AMERA - Hotel Manager - Remo Jahnkow <Hotel.Manager@MS-Amera.com>; AMERA - Master - Dariel Christian Valdes Blanco <Master@MS-Amera.com>; 'sinah.lucius@schultecruise.com'; 'steffen.spiegel@gmx.de'; 'hhwinkler@hotmail.com'; 'B.Drechsel@PhoenixReisen.com'; 'richard.bos@schultecruise.com'; tim.mass@schultecruise.com; 'M.Schulze@PhoenixReisen.com'